11.11.2013 – 10:54 Uhr

Wirbelsturm - Caritas Schweiz stellt 500 000 Franken zur Verfügung - Hilfe für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen

Luzern (ots) -

Der verheerende Taifun "Haiyan" hat in der Visayan-Region, der Inselgruppe in den zentralen Philippinen, eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Es dürfte die schlimmste Naturkatastrophe sein, die das Land je heimgesucht hat. Caritas Schweiz hat für die Opfer einen ersten Nothilfe-Beitrag von 500'000 Franken gesprochen.

Noch ist das Ausmass der Schäden nicht zu überblicken. Rund 800'000 Menschen sind vor dem Monster-Taifun geflüchtet. Die meisten von ihnen dürften ihr Obdach und das Wenige, das sie zuvor besassen, verloren haben.

Mit dem Beitrag von 500'000 Franken leistet Caritas Schweiz Not- und Überlebenshilfe. Besonders dringend ist die Abgabe von sauberem Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Kochutensilien, Decken und Planen. In einer zweiten Phase wird sich die Caritas auch in der Wiederaufbauhilfe engagieren.

Caritas fördert in der Katastrophenregion seit vielen Jahren langfristige Entwicklungsprojekte. Sie ist deshalb mit den örtlichen Verhältnissen vertraut und in der Bevölkerung gut verankert.

Spenden für die Opfer des Taifuns können überwiesen werden auf: Caritas Schweiz, Postkonto 60-7000-4, Vermerk "Unwetter Philippinen". Auch die Glückskette hat ihr Konto geöffnet.

Kontakt:

Stefan Gribi
Leiter Abteilung Information
Telefon: 041 419 22 37
E-Mail: sgribi@caritas.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100746762 abgerufen werden.